

Gliederung der Vorlage

- I. Bezug zu den Fachzielen
- II. Beratungsfolge
- III. Beschlussvorschlag
- IV. Sachverhalt
- V. Finanzielle Auswirkungen
- VI. Auswirkung für Integration
- VII. Mitzeichnung/Stellungnahme
- VIII. Anlage/n



Federführend:

40 Strategische Bildungsplanung, Schulen, Kindertagesbetreuung und Integration

Mitteilungsvorlage Nr. AN/0189/18-1

Datum: 10.09.2018

Az:

Ziele:

Sicherung und Schaffung von eigenen kommunalen Strukturen für lebenslanges Lernen

Antrag der FDP-Fraktion "Fragenkatalog zur Unterrichtsversorgung an den Grundschulen"**Beratungsfolge:**

| Öffentlichkeit | Datum | Gremium |
|----------------|------------|--|
| Ö | 19.09.2018 | Ausschuss für Schulangelegenheiten, Soziales und Integration |
| N | 25.09.2018 | Verwaltungsausschuss |

Sachverhalt:

Die Fraktion der Freien Demokraten bittet um detaillierte Darstellung der Unterrichtsversorgung im 1. und 2. Halbjahr des Schuljahres 2017/18 und aktuelle Situation im laufenden Schuljahr 2018/19.

Die schulfachliche Dezernentin der niedersächsischen Landesschulbehörde, Frau Carstensen, nimmt zu den einzelnen Fragen wie folgt Stellung:

Zu 1:

Es gibt zum jetzigen Zeitpunkt keinen Unterrichtsversorgungswert. Dieser wird jährlich erst an einem bestimmten Stichtag, mehrere Wochen nach Anlaufen des Schuljahres erhoben. Die Unterrichtsversorgung der öffentlichen allgemein bildenden Schulen wird am Statistikstichtag 23.08.2018 erhoben. Zuvor sind keine belastbaren Aussagen hierzu möglich. Auch Herr Minister Tonne hat keinen Unterrichtsversorgungswert in der Pressekonferenz der vorletzten Woche genannt, sondern sich dahingehend geäußert, dass sich "die landesweit durchschnittliche Unterrichtsversorgung der öffentlichen allgemein bildenden Schulen nach der Erhebung am Stichtag 23.08.2018 voraussichtlich bei rund 99 Prozent einpendeln" werde.

Diese Einpendeln lässt sich mit Blick auf den Landkreis und die Stadt Celle für die Grundschulen auf voraussichtlich knapp 100 Prozent als Tendenz erkennen. Präziser ist es leider zurzeit nicht möglich zu prognostizieren.

Zu 2:

Es ist das Ziel der Niedersächsischen Landesschulbehörde, eine regional ausgeglichene Versorgung mit Unterrichtsstunden über alle Schulformen hinweg zu erreichen. Zum Erreichen dieses Zieles sind vielfältige Personalsteuerungsmaßnahmen - unter anderem auch Abordnungen - vorgenommen worden. Die einzelnen Abordnungen, die im Wesentlichen von den Gymnasien und auch von den anderen Schulformen Sekundarstufe I in Richtung der Grundschulen vorgenommen wurden, sind in die oben dargestellte Unterrichtsversorgung zum Zeitpunkt der amtlich geprüften Statistik eingeflossen.

Genauere Daten können nicht bereitgestellt werden, denn:

- Daten können nur anonymisiert und auf Basis der amtlich geprüften Statistik herausgegeben werden.
- Die Daten wären nicht mehr anonymisiert, wenn unter Zuhilfenahme weiterer Faktoren ein Rückschluss auf die dahinterstehende(n) Person(en) möglich wäre.
- Bei den in Frage stehenden Daten könnte das der Fall sein.

zu 3:

In der ersten Auswahlrunde wurden im Landkreis Celle

- o 28 Stellen an Grundschulen
- o 16 Stellen an Oberschulen
- o 7 Stellen an Förderschulen

ausgeschrieben

Durch Verlagerungen innerhalb des Dezernats 2 und Verlagerungen an Dezernat 3 (Gymnasium, IGS, KGS) gegen Abordnung ergibt sich mit Datum vom 20.08.2019 dieser Ausschreibungs- und Besetzungsstand:

- o 16 Stellen an GS, davon sind 13 besetzt. Die anderen drei sind zur Kapitalisierung vorgesehen.
- o 14 Stellen an OBS, davon sind 13 besetzt.
- o 10 Stellen an FöS, davon sind 10 besetzt.

Weitere zwei Stellen wurden im Landkreis Lüneburg platziert. Die dort einzustellenden Lehrkräfte sollten für drei Jahre an jeweils eine Grundschule in der Stadt Celle abgeordnet werden. Diese Stellen konnten nicht besetzt werden.

zu 4: Ein Ausnahmefall ist uns bekannt, nach Bekanntwerden wurde nachgesteuert, so dass es zu keinen weiteren kompletten Ausfällen gekommen ist. Schulen sind bei Engpässen in der Lehrerversorgung angehalten, Kontakt mit NLSchB aufzunehmen. Diese ergreift dann entsprechende Maßnahmen.

Zu 5: Hierzu findet keine statistische Erhebung bei der NLSchB statt.

Zu 6: Grundschulen sind im Schuljahr 2018/19 mit 100 % bzw. annähernd 100 % im Bereich der sonderpädagogischen Grundversorgung ausgestattet.

Zu 7: Uns ist dazu nichts bekannt, da hierzu keine statistische Erhebung bei der NLSchB stattfindet.

gez. Susanne McDowell

Kulturdezernentin und Komm. Ltg. Jugend, Bildung, Soziales und Integration

Anlage/n: Antrag Nr. AN /0189/18